

Für immer an meiner Seite

Zorro x Nami / Sanji x Robin

Von Nami-San92

Kapitel 30: Zeit kann Wunden heilen

Nami machte sich in der Zeit auf den Weg um mit Zorro zu reden, sie klopfte leise an seine Tür.

„Wer ist da?“

„Ich bin es Nami!“

„Komm rein.“

Sie öffnete langsam die Tür und betrat den Raum und sah wie Zorro zusammen gekauert auf dem Bett saß.

„Diese Amnesie macht ihn wirklich zu einem ängstlichen und zurückhaltenden Menschen, ich sollte vorsichtig sein wie ich mich ihm gegenüber ausdrücke.“

Sie setzte sich auf den Stuhl neben dem Bett.

„Wir wollten dir einen Vorschlag machen.“

Der Schwertkämpfer richtete sich etwas auf und wurde sehr neugierig

„Und welchen?“

„Naja, bis wir zur nächsten Insel kommen, dauert es noch eine Weile.

Wir wollten dir vorschlagen bevor du jetzt beschließt

uns bei der nächsten Insel zu verlassen,

bitte warte diese Zeit die wir noch unterwegs sind ab

und entscheide dich wenn wir anlegen.

Du kannst selbstverständlich bei uns bleiben,

aber diese Entscheidung wollen wir dir überlassen.

Aber bitte gib uns diese Chance.“

„In Ordnung, ich werde mich entscheiden, sobald wir angelegt haben.“

„Danke, wer weiß vielleicht kannst du dich bis dahin

ja auch an ein paar Kleinigkeiten erinnern.“,

zwinkerte sie ihm hoffnungsvoll zu.

Zorro nickte und ging mit ihr zusammen in die Küche um zu Abend zu Essen.

Als die beiden in der Küche ankamen wurde der Schwertkämpfer herzlich begrüßt, selbst Sanji versuchte so freundlich wie möglich zu sein, was ihm allerdings sehr schwer fiel.

Es schmerzte ihn zutiefst als er sah das Nami mit Zorro zusammen die Küche betrat.

Der grünhaarige setzte sich an den Tisch

und schaute seine vermeintlichen Freunde skeptisch an.

„Ähm hallo Leute, könntet ihr mir mit euren Namen auf die Sprünge helfen?“, fragte er mit einem für alle unbekannten freundlichen Klang in der Stimme.

„Na klar, ich bin Ruffy und bin der Kapitän dieser Mannschaft.“

„Ich bin Sanji, der Smutje.“

„Ich bin Lysop der Scharfschütze.“

„Uns drei kennst du zwar schon, aber wir stellen uns trotzdem nochmal vor.

Ich bin Nami die Navigatorin.“

„Ich bin Chopper der Schiffsarzt.“

„Ich bin Nico Robin, ich bin Archäologin.“

„Ich bin Franky der Schiffszimmermann.“

„Und ich bin Brook der Musiker.“

Zorro erschrak und sprang auf

„Ahhh ein Roboter und ein sprechendes Skelett!“

Nami nahm sofort seine Hand um ihn aufzuhalten,

was Sanji fast zum überkochen brachte.

Die Navigatorin versuchte Zorro zu beruhigen

„Warte, du brauchst vor den beiden keine Angst zu haben,

sie sind zwar auf den ersten Blick etwas furchteinflößend,

aber die beiden sind voll in Ordnung. Glaub mir.“,

sie schaute ihn mit großen Augen an und er setzte sich wieder neben sie.

„Also gut, wenn du es sagst.“

Franky und Brook waren ein wenig geknickt.

„Ich bin kein Roboter, ich bin ein Cyborg.“

„Und ich bin doch nicht furchteinflößend.“

Der Schwertkämpfer bemerkte dass es die beiden ziemlich getroffen hatte.

„Tut mir leid Jungs, ich werde mich bemühen

mich nicht mehr vor euch zu erschrecken.“

„Johohohohoho! Das ist eine gute Idee.“

Dann setzten sich die Freunde zusammen und Frühstückten.

„Hey Sanji, das Essen ist wirklich toll. Es schmeckt hervorragend.“

Sanji vergaß in diesem Moment seine Wut und schaute Zorro ungläubig an und dachte

„Das kann doch gar nicht sein, er hat noch niemals gesagt

dass mein Essen hervorragend ist. Was ist nur in seinem Kopf passiert.“

„Was ist habe ich irgendetwas falsche gesagt?“,

Sanji wurde aus seinen Gedanken gerissen und antwortete schnell

„Äh was...? Ach nein hast du nicht. Es freut mich das es dir schmeckt, das ist alles.“